

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	19
ERSTER TEIL	27
Das englische Eherecht bis zum Vorabend der Reformation	27
A. Zur Entwicklung des englischen Eherechts im Mittelalter	27
I. Die Periode der Vorherrschaft weltlichen Eherechts bis zum 11. Jh. .	27
II. Die Periode des Übergangs eherechtlicher Jurisdiktion auf die Kirche und die Zeit der Konsolidierung der ausschließlichen kirchlichen Rechtszuständigkeit in allen das Eheband betreffenden Fragen (11.— 15. Jh.)	35
1. Der Übergang der Ehejurisdiktion von der weltlichen Ordnungs- macht auf die Kirche (11.—13. Jh.)	35
2. Das englische Eherecht bis zum Vorabend der Reformation (13.— 16. Jh.)	48
a) Zur Verbindlichkeit des päpstlichen Eherechts in England nach dem Übergang der Ehejurisdiktion auf die Kirche	48
b) Das materielle Eherecht im Mittelalter	59
c) Common Law und Eherecht im Mittelalter	75
B. Die Hintergrundsituation des englischen Eherechts am Vorabend der Reformation	84
ZWEITER TEIL	99
Das englische Eherecht von der Reformation bis zum Beginn des 19. Jhs. . . .	99
A. Einleitung	99
B. Von der päpstlichen zur königlichen Ehejurisdiktion (1526—1547)	101
I. Das Eheverfahren Heinrichs VIII. nach kanonischem Recht	101
1. Die Ursachen des Verfahrens	101
2. Heinrichs Ehesache nach materiellem kanonischem Recht	107
3. Heinrichs Bemühungen in Rom um eine päpstliche Entscheidung zu seinen Gunsten (1527—1529)	132
4. Heinrichs Angriff auf die päpstliche Ehejurisdiktion und sein Bruch mit Rom (1529—1533)	154
II. Die Neuordnung der Ehejurisdiktion unter königlicher Suprematie (1533—1547)	179

1. Königliche Suprematie über die englische Kirche	179
2. Die Entwicklung des englischen Eherechts unter Heinrich VIII. nach dem Bruch mit Rom (1534—1547)	190
C. Das englische Eherecht unter Eduard VI. (1547—1553) und Maria I. (1553—1558)	217
I. Das englische Eherecht unter Eduard VI.	217
1. Die allgemeinen Grundlagen der Entwicklung	217
2. Eherecht und kirchliche Gerichtsbarkeit vor dem Hintergrund der Ereignisse unter König Eduard VI.	221
3. Nicht verwirklichte Pläne zur Reform des Eherechts unter Eduard VI.	242
II. Die Restauration (1553—1558)	260
D. Grundlagen und Entwicklung des englischen Eherechts unter Elisabeth I. (1558—1603)	282
I. Die allgemeine und jurisdiktionelle Lage in den ersten Monaten nach Elisabeths Thronbesteigung	282
II. Kirchenpolitische und kirchenrechtliche Vorstellungen Elisabeths I. und das Kirchenestablishment von 1559	285
III. Das englische Eherecht unter Königin Elisabeth I. im einzelnen . . .	297
1. Die ausschließliche kirchliche Gerichtsbarkeit in Ehesachen	297
2. Das materielle Eherecht nach 1559	306
a) Eheschließungsrecht	306
b) Ehehindernisrecht	314
c) Die Unauflöslichkeit der Ehe	320
d) Das Zeugnis der weltlichen Gerichtsbarkeit über die rechtliche Unauflöslichkeit der Ehe	355
3. Kontinuität des Eherechts in der Administration	357
4. Kontinuität des englischen Eherechts nach der Reformation vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen zwischen Tradition und Reformation unter Königin Elisabeth I. (1559—1603)	368
E. Konsolidierung des englischen Eherechts unter König Jakob I. (1603—1625)	407
I. Die Fortsetzung der elisabethanischen Kontinuitätspolitik unter Jakob I.	407
II. Die Canones von 1604 vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen zwischen König und Parlament	412
III. Der eherechtliche Inhalt der Canones von 1604 im einzelnen	425
1. Die kirchliche Jurisdiktion in Ehesachen	425
2. Eheschließungsrecht	427
3. Ehehindernisrecht	430
4. Das Rechtsprinzip der absoluten Unauflöslichkeit der Ehe	431
IV. Das unter König Jakob I. geltende (= kanonische) Eherecht Englands im Spiegel des weltlichen Rechts	433
1. Die Bigamieakte von 1603	434
2. Nichtige und vernichtbare Ehen	437
3. Weltliche Gerichtsbarkeit und kanonisches Eherecht unter Jakob I. .	440
F. Die Kontinuität des englischen Eherechts nach der Reformation als Fort- setzung einer vorreformatorischen Rechtstradition (1559—1625)	445

G. Die weitere Entwicklung der Ehegerichtsbarkeit und des materiellen Eherechts bis zum Beginn der großen Reformgesetzgebung des 19. Jhs. (1625—1830)	452
I. Von Karl I. bis zu Oliver Cromwell (1625—1660)	452
II. Die eherechtlich bedeutsame Gesetzgebung während der Bürgerkriege und der englischen Republik (1642—1660)	466
1. Gesetzgebungstätigkeit und Reforminitiativen während der Bürgerkriege (1642—1649)	466
a) Ehejurisdiktion	468
b) Eheschließungsrecht	469
c) Ehehindernisrecht	471
d) Scheidungsrechtliche Vorstellungen	471
2. Die Gesetzgebungstätigkeit unter Lordprotektor Cromwell (1649—1660)	473
a) Ehejurisdiktion	474
b) Eheschließungsrecht	475
c) Ehehindernisrecht	478
d) Scheidungsrechtliche Vorstellungen	479
III. Von der Restauration bis zum Beginn der Vorarbeiten für den Matrimonial Causes Act 1857 (1661—1830)	484
1. Restauration und Wiederanknüpfung an das traditionelle (vortriden- tinische) Eherecht	484
2. Das englische Eherecht nach der Revolution (1688)	508
3. Der Lord Hardwicke's Act von 1753	524
4. Die Periode der legislativen Stagnation im englischen Recht (1760— 1830)	532

DRITTER TEIL

Nachreformatorisches Eherecht und soziale Wirklichkeit bis zum Beginn der großen Reformgesetzgebung im 19. Jh.	547
A. Eheschließungsrecht und soziale Wirklichkeit	548
I. Kinder-Ehen in elisabethanischer und späterer Zeit	549
II. Klandestine Eheverträge und Dispenswesen	561
III. Die sogenannten Fleet-Street-Ehen im 17. und 18. Jh.	567
IV. Eheschließungsrecht und soziale Wirklichkeit nach 1753 (Gretna-Green- Ehen)	577
B. Ehehindernisrecht und soziale Wirklichkeit	582
C. Das Unauflöslichkeitsprinzip des geltenden kanonischen Eherechts in der sozialen Wirklichkeit nach der Reformation bis 1857	589
I. Die soziale Wirklichkeit im 16. und 17. Jh.	589
II. Die Zeit der parlamentarischen Ehescheidungen (1670—1857)	613
1. Der Roos Case (1670)	613
2. Der Norfolk Case (1692—1700)	622
3. Der Macclesfield Case (1697—1698) und die weitere Entwicklung	626
III. Die Folgen dieser Entwicklung (1670—1857)	630

Schlußbemerkungen	634
Anhang	638
Dokumentenanhang	639
I Act in Restraint of Appeals, 1533	639
II Act for the Submission of the Clergy, 1534	642
III Act forbidding Papal Dispensations and Payment of Peter's Pence, 1534	644
IV Marriage Act, 1540	647
V Examination of Canon Law Act, 1543	648
VI Laymen Exercising Ecclesiastical Jurisdiction Act, 1545	649
VII Marriage (Precontract) Act, 1548	651
VIII Northampton Act, 1552	652
IX Northampton Repeal Act, 1553	654
X Act of Supremacy, 1558—1559	656
XI Act of Uniformity, 1558—1559	659
XII The Form of Solemnization of Matrimony (1552/9)	661
XIII Erzbischof Parkers Tafel der verbotenen Grade von Blutsverwandt- schaft und Schwägerschaft (1563)	669
XIV Sir Edward Coke's Tafel der verbotenen Grade in restriktiver Inter- pretation von 32 Hen. VIII c. 38	672
XV A note of diverse and vnlawfull marriages made by licences by vagrant ministers in lawlesse Peculiers (ca. 1597)	673
XVI Lord Roos Act, 1670	674
XVII Lord Norfolk Act, 1700	675
XVIII Lord Hardewicke's Act, 1753	678
XIX Verzeichnis der Archive, in denen heute die Gerichtsakten der Diözesan- und Provinzialgerichtsbarkeit des 16. bis 19. Jhs. auf- bewahrt werden	683
XX Matrimonial Causes Act, 1857	686
XXI Übersicht über die Zahl der Ehescheidungen in England und Wales (1670—1972)	697
Quellen- und Literaturverzeichnis	701
Quellenverzeichnis	701
Literaturverzeichnis	735
Chronologisches Verzeichnis der zitierten Gesetze	755
Alphabetisches Verzeichnis der zitierten Entscheidungen	761
Chronologisches Verzeichnis der zitierten Entscheidungen	765
Verzeichnis der wichtigsten in dieser Abhandlung genannten Persönlichkeiten zur Zeit der englischen Könige	770
Verzeichnis der Diözesen und der im Text erwähnten Bischöfe	776
Personenverzeichnis	778
Sachverzeichnis	800